

Stadtmuseum Aarau Sammlung Kern

Bezeichnung	Punktierapparate, Punktierfedern		
Inv. Nr.	322		
Gruppe	Zeicheninstrumente, Bürogeräte		
Material	Messing, Neusilber		
Beschreibung	Punktierapparate waren ein Tummelfeld für Erfinder. Im besten Fall haben die Geräte trocken funktioniert. Sobald Tusche in die Federn eingefüllt wurde, nahm das Verhängnis seinen Lauf. Das Aufsetzen ohne Tölggen war schon eine Kunst, die aber durch die Anforderungen an die Führung des Apparates zum Ziehen eines Striches weit in den Schatten gestellt wurde. Wenn das Antriebsrad den Mechanismus überhaupt in Bewegung versetzen konnte, so hämmerte die Feder dermassen auf das Papier, dass die Tusche in alle Richtungen spritzte. Wollte man durch leichtes Heben den Aufschlag der Feder auf dem Papier etwas mildern, so berührte sie plötzlich das Papier nicht mehr. Pièce de résistance war immer die Art und Weise verschiedene Stricharten ziehen zu können. Theoretisch sahen die auswechselbaren Rädchen etc. immer plausibel aus. Punktierapparate und Punktierfedern wurden eigentlich immer nur für Versuche verwendet. Wer hätte es schon gewagt, einen in mühevoller Arbeit in Bleistift gezeichneten Plan durch das fragwürdige Funktionieren der Maschine oder Feder zu gefährden? 6 Punktierapparate, 11 Punktierfedern.		
Beziehungen			
Dimensionen (Millimeter)	Gerät L: div. B: H:	Transportbehälter L: B: H:	
Autor, Hersteller	Kern (Zirkel-Signet) z.T. unbekannt	Herkunft	
Zustand	verschmutzt, z.T. korrodiert und schlecht laufend, z.T. unvollständig, Punktierapparate möglicherweise Versuchsmuster.		
Erwerbsjahr	1988	Vorbesitzer	
Erwerbsart	Sammlung Kern Geschenk von Kern & Co AG Aarau		
Invent. am 14.12.1995	durch Ae	Inv. Nr. alt	Inventar Kern vom 16.03.1987: nicht identifiziert
Diverses, Objektgeschichte			
Literatur			